



Solidaritätserklärung

mit den Beschäftigten der
Gebäudereinigung



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die IG Metall Fraktion, der Vertrauenskörper sowie die Jugend und Auszubildendenvertretung des Volkswagenwerkes Kassel übermitteln euch solidarische Grüße.

Wir unterstützen Eure Forderung nach einem „Tarifvertrag Weihnachtsgeld“.

Wir alle haben mit Empörung zur Kenntnis genommen, wie die Arbeitgeber der Gebäudereinigung auf Eure Forderung reagieren, indem sie die Verhandlungen zu einem tariflichen Weihnachtsgeld ablehnen und als unverhältnismäßig ansehen.

Viele von Euch arbeiten in Teilzeit zu einem Stundenlohn von 10,30 € knapp über dem Mindestlohn von 9,19 €.

Darüber hinaus zu Arbeitsbedingungen die von Verunsicherung, Angst um den Arbeitsplatz, nicht vergüteter Mehrarbeit sowie erhöhtem Leistungsdruck geprägt sind.

Kolleginnen und Kollegen Ihr habt es nicht verdient wie Arbeitnehmer zweiter Klasse behandelt zu werden, Eure Forderung ist mehr wie berechtigt.

Wie sich die Arbeitgeber der Gebäudereinigung verhalten ist respektlos und so nicht zu akzeptieren.

Kolleginnen und Kollegen, das habt ihr nicht verdient!

Lasst Euch nicht beirren und kämpft weiter.

Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren.

In diesem Sinne wünschen wir Euch weiterhin viel Kraft und gutes Gelingen.
Für Euren Arbeitskampf habt Ihr unsere Solidarität und Unterstützung.

Der IG Metall Vertrauenskörper und die IG Metall Fraktion
Volkswagenwerk Kassel


IG Metall Vertrauenskörperleiter
Thomas Freiberg


IG Metall Fraktionsvorsitzender
Thomas Frye